
Subject: [29] Geheimratsecken und Ansatzdichte
Posted by [sharaley](#) on Fri, 17 Nov 2017 09:31:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo!

Um meine Situation ein wenig zu erklären muss ich erst klar stellen, dass ich (aktuell 29) kurz vor einer Hormontherapie stehe auf dem Weg zur Frau.

Ein sehr schmerzender Punkt dabei sind meine Geheimratsecken, die ich schon habe seit ich ungefähr 20 war.

Dies hat sich allerdings wenig bis gar nicht verändert. Nur mein Haupthaar vorne in der Mitte wurde die letzten Jahre immer weniger.

Mit der Therapie würde das ganze hoffentlich stoppen bzw. zumindest nicht weiter gehen. Kann sogar zum Teil rückgängig gemacht werden, allerdings bezweifle ich das bei 10 Jahren Geheimratsecken.

Trotzdem noch ein wenig Info über meinen Vater und seine Brüder (alle kaum Haupthaar, nur seitlich) und meinen Großvater (90 und sehr volles Haar).

Was ich nun genau suche wär eine Empfehlung, wohin ich mich wenden kann.

Einerseits wäre es mir wichtig, dass es nicht mit zu hohen Kosten verbunden ist, aber noch wichtiger wäre es mir, dass eine hohe Dichte und natürlich weiblicher Haaransatz erzielt wird. Im ersten Schritt würde ich mal nur die Geheimratsecken füllen wollen, da sich beim Haupthaar durch die Therapie mehr Dichte ergeben kann.

Ich komme aus der Süd-Steiermark und habe wegen der Nähe ein Auge auf ungarische Haarkliniken geworfen, aber außer die "eigenen" Vorher-Nachher Bilder nichts gefunden. Was ist wirklich dran?

(<http://haarimplantation.at/> bzw. <http://www.prohaarklinik.at/>)

Je länger ich darüber recherchiere, desto hilfloser fühle ich mich.

Irgendwie ist es schwer, beim Thema Haartransplantation ein zufriedenstellendes Unternehmen zu finden, oder irre ich mich da?

Freue mich über jede Antwort/Empfehlung/Info, danke!

File Attachments

- 1) [20171117_095818.jpg](#), downloaded 626 times
 - 2) [20171117_095821.jpg](#), downloaded 529 times
-